

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN Kamen - Rathausplatz 1 - 59174 Kamen

Bürgermeisterin der Stadt Kamen
Frau Elke Kappen

Rathausplatz 1

59174 Kamen

Fraktionsbüro :

Rathausplatz 1
59174 Kamen
Zimmer P4

☎ 02307 / 148 - 5400

✉ 02307 / 148 - 5450

fraktion@gruene-kamen.de

Bürozeiten :

Di. 10 - 12 Uhr

Do. 14 - 16 Uhr

Kamen, den 26.03.2019

Grüne

Antrag von Bündnis 90/ DIE GRÜNEN an den Umwelt- und Klimaschutzausschuss am 11.04.2019

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,

wir beantragen für die nächste Sitzung des Umwelt- und Klimaschutzausschusses am 11.04.2019 folgenden Antrag:

**Gegen den Plastikwahnsinn
Kamen wird Refill-Stadt**

Beschlussfassung:

Der Klimaschutzmanager der Stadt Kamen wird beauftragt Kamen als Refill-Standort zu organisieren. Ziel ist es, dass Kamen Refill-Stadt wird.

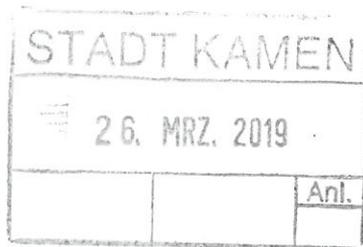
Begründung:

In Deutschland wird viel zu viel Plastikmüll produziert. Getränke sind häufig in Einweg-Plastikverpackungen, die im Anschluss in den Müll geworfen werden. Produktion und Entsorgung belasten die Umwelt und das Klima. Hiergegen kann man auch als Kommune etwas tun!

In Deutschland landen täglich 46 Millionen Einweg-Plastikflaschen im Müll. Refill-Deutschland hat es sich zur Aufgabe gemacht diese Müllmenge zu reduzieren. Hierzu braucht man einfach eine eigene Trinkflasche und den nächsten Wasserhahn. Denn das Trinkwasser in Deutschland hat eine sehr gute Qualität. Kein anderes Lebensmittel wird derart gut überwacht – auch nicht die Wasserbrunnen der Mineralwasserindustrie. Häufig ist man aber unterwegs und hat keinen Wasserhahn zur Verfügung. Hierzu kann man Refill-Standort werden.

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN





Mitmachen kann quasi jeder - Geschäfte, Cafés, Büros und sogar das Rathaus. Einfach den entsprechenden Aufkleber gut sichtbar anbringen und Trinkwasserflasche auffüllen, wenn jemand Durst hat. Aufgabe einer Refill-Stadt ist es Refill-Deutschland bekannt zu machen und Stationen in die Karte der Website einzutragen. Daneben werden noch die Aufkleber an die Stationen vergeben. Hat man mindestens 20 Stationen organisiert wird man als Refill-Stadt anerkannt.

Das ist laut Refill-Deutschland zukünftig vom Klimaschutzmanager zu leisten:

- Einarbeitung in das Projektmanagement Tool
- Teilnahme an einer Schulung in WordPress und Trello
- Sponsoren für den Aufkleberdruck finden
- Koordination mit der Druckerei
- Verteilorte finden, Unverpackt Läden ansprechen
- Refill Stationen werben
- gibt es städtische oder andere offizielle Zapfsäulen?
- Stationen in Karte eintragen
- Eintragen von deutschlandweiten Stationen
- Facebook Fanpage
- E-Mail Erreichbarkeit
- Medienanfragen bedienen

Übrigens, die Stadt Schwerte ist bereits Refill-Stadt.

Refill-Deutschland ist eine überparteiliche Non-Profit-Organisation, die es sich zur Aufgabe gemacht hat den Plastikmüllberg zu verringern und die Umwelt zu schützen. Nebenher ist Trinkwasser noch gesünder als alle anderen Getränke und stillt am besten den Durst.

Mehr über Refill-Deutschland kann man unter folgendem Link erfahren:

refill-deutschland.de

Mit freundlichen Grüßen

Doris Werner

i.A. Doris Werner
Fraktionsgeschäftsführerin